



Paulus Liebe für Korinth Gemeinde ist nicht Utopia

2. Kor. 13, 13

4. November 2007 www.fcg-m.de

2. Kor. 13, 13

- "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"
- Hfa: "Ich wünsche euch, dass die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes euer Leben bestimmen."

Korinth - eine Metropole der Antike

- Junge, dynamische Handelsstadt
- "Geldadel"
- Einwohner: 250' Freie, 400' Sklaven
- Multikulturell und multireligiös
- Synonym für Ausschweifung

Das Wunder der Gemeinde

- Paulus kommt aus Athen, wo er keine Gemeinde gründen konnte
- Er sucht die nächste Metropole: Korinth
- Begegnung mit Aquilla und Priscilla
- Juden und Heiden bekehren sich
- Wichtiger Prozess gegen Paulus
- Apollos kommt und dient

Es kommt, wie es kommen musste

Das Problem der Gemeinde: Falsch
verstandene Freiheit

- Autoritätsproblem
- Unzucht
- Götzendienst

Paulus bleibt dran - und wie!

- Er bringt seine ganze Liebe und Leidenschaft ein und zeigt sie
- Er weist zurecht und auf Sünde hin
- "Ich kann auch anders!"
- Letztlich: Gott bestätigt seinen Dienst!

Die Gnade Jesu Christi

- Im AT: Barmherzigkeit im Vordergrund
- Im NT: Gott wendet sich aus freien Stücken dem Menschen zu
- Ausdruck der Hierarchie:
 - "Gnade": Von Gott her – von oben
 - "Christi": Der Titel "Gesalbter"
 - "Herr": Richter
- Die Zugbrücke ist unten

Die Liebe Gottes

- Die Mitte des Verses
- Die Mitte des Lebens?
- Vergleich mit 1. Kor. 13: Auch dort die Mitte
- Wie in der Burg

Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes

- Du bist nie allein! (2. Kor 4)
- Nicht erst im Rückblick erkennen, sondern im Heute und Morgen!
- Außerhalb der Burg

Bei allem, was ich tue!

Ich brauche die richtige Einstellung und dazu

- die Gnade Jesu Christi: Verantwortung
- die Liebe Gottes: Ansicht / Draufsicht
- die Gemeinschaft des Heiligen Geistes: Verständnis / Durchblick

Paulus Liebe für Korinth Gemeinde ist nicht Utopia

2. Kor. 13, 13

4. November 2007 www.fcg-m.de

2. Kor. 13, 13

- "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"
- Hfa: "Ich wünsche euch, dass die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes euer Leben bestimmen."

2

·Zerstört um 144 v. Chr., neu aufgebaut ab 46 v.Chr.

Korinth - eine Metropole der Antike

- Junge, dynamische Handelsstadt
- "Geldadel"
- Einwohner: 250' Freie, 400' Sklaven
- Multikulturell und multireligiös
- Synonym für Ausschweifung

3

- Wichtiger Knotenpunkt für den Handel zwischen Adria und Agäis (Isthmus von Korinth)
- Jung, weil erst nach einer Zerstörung durch die Römer 100 Jahre bevor Paulus dorthin kommt, die Stadt neu gegründet wird (46. V.Chr von Julius Caesar)
- Tradition des Geldmachens
- Starke soziale Gegensätze
- Verschiedene Kulturen
- Gegensätzliche Religionen: Freizügiger Aphrodite-Kult, Mysteriankulte, jüdischer Glaube
- korinthisieren meinte sich prostituieren

Das Wunder der Gemeinde

- Paulus kommt aus Athen, wo er keine Gemeinde gründen konnte
- Er sucht die nächste Metropole: Korinth
- Begegnung mit Aquilla und Priscilla
- Juden und Heiden bekehren sich
- Wichtiger Prozess gegen Paulus
- Apollos kommt und dient

4

- Paulus kommt Ende 50 / Anfang 51 nach Korinth
- Begeisterung bei Paulus über das Ehepaar: Ermutigung!
- Heiden bekehren sich
- Prozess gegen Paulus wird zum Präzedenzfall: Gallio lehnt einen Prozess ab. Angesehener, gerechter Prokonsul
- Gott kümmert sich um sein Pflänzchen in Europa
- Apollos, der begabter Redner, hilft wohl bei den Auseinandersetzungen mit den Juden

Es kommt, wie es kommen musste

Das Problem der Gemeinde: Falsch verstandene Freiheit

- Autoritätsproblem
- Unzucht
- Götzendienst

5

- Autorität:
 - 1. Kor 16, 16 Ordnet auch ihr euch solchen unter und allen, die mitarbeiten und sich mühen!
 - Beeindruckt von Apollos
 - Grüppchen-Bildung: Apollos- und Paulus-Anhänger
 - Man beeindruckt mit seiner Freiheit (1. Kor. 10, 28)
 - Die Super-Apostel
- Unzucht: 1. Kor 5, 1: Überhaupt hört man, dass Unzucht unter euch ist, und < zwar > eine solche Unzucht, die selbst unter den Nationen nicht < stattfindet >: dass einer seines Vaters Frau hat.
- Götzendienst: 1. Kor 10, 7+14
- Die Gemeinde ist nicht Utopia: Ein gut organisierter Staat, nach Vernunftskriterien aufgebaut. Alles klappt soweit. Die Leute haben die richtige Einstellung, man engagiert sich für das Gemeinwesen.

Paulus bleibt dran - und wie!

- Er bringt seine ganze Liebe und Leidenschaft ein und zeigt sie
- Er weist zurecht und auf Sünde hin
- "Ich kann auch anders!"
- Letztlich: Gott bestätigt seinen Dienst!

6

- Liebe und Leidenschaft trotz des in Frage stellen und der Ablehnung seiner Autorität Ich selbst aber, Paulus, ermahne euch durch die Sanftmut und Milde Christi, der ich ins Gesicht zwar demütig unter euch, abwesend aber mutig gegen euch bin. (2. Kor 10, 1)
- Zuchtweisung gehört dazu
- Er will nicht streng sein Sorgt dafür, dass ich es nicht sein muss
- Gott empfiehlt seinen Dienst
 - 2. Kor 10 Denn nicht, wer sich selbst empfiehlt, der ist bewährt, sondern der, den der Herr empfiehlt.
 - 2. Kor 12, 12 Die Zeichen des Apostels sind ja unter euch vollbracht worden in allem Ausharren, in Zeichen und Wundern und Machttaten.
 - Es sind nicht kluge Reden, sondern das, was geschieht, die Bestätigung und Aufrichtigkeit entscheidend.
 - Er baut auch hier einzig und allein auf Gott!
- Die Liebe Gottes ist in Paulus Herz ausgegossen! Und sie fließt über! Rö 5, 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.
- **Er bleibt beständig!**

Die Gnade Jesu Christi

- Im AT: Barmherzigkeit im Vordergrund
- Im NT: Gott wendet sich aus freien Stücken dem Menschen zu
- Ausdruck der Hierarchie:
 - "Gnade": Von Gott her – von oben
 - "Christi": Der Titel "Gesalbter"
 - "Herr": Richter
- Die Zugbrücke ist unten

7

- AT: Barmherzigkeit
- Gnade ist das Zuwenden von Menschen zu einander, die in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen
- NT: Gott hat sich dem Menschen zugewandt. In Jesus Christus erkennen wir Gott
 - 2. Kor. 4, 5 [...] Christus, der Gottes Bild ist,[...]
 - 2. Kor. 4, 7 er ist es, der in unseren Herzen aufgeleuchtet ist zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi
 - Kol 1, 15 Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung.
 - Kol 1, 19 denn es gefiel der ganzen Fülle¹⁷, in ihm zu wohnen
 - **Unser Reichtum: 2.Kor 8,9: 9 Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, da er reich war, um eurer willen arm wurde[a], damit ihr durch seine Armut reich würdet.**
- Betonung heute: Autorität Jesu Christi
 - Gnade wird aus freien Stücken ausgeteilt und von den Menschen empfangen
- Beispiel: Zugangserlaubnis, Schlüsselkarte
- Paulus lebt beständig und ständig in dieser Verantwortung!

Die Liebe Gottes

- Die Mitte des Verses
- Die Mitte des Lebens?
- Vergleich mit 1. Kor. 13: Auch dort die Mitte
- Wie in der Burg

8

- Rö 5, 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist. - deshalb kann Paulus so leidenschaftlich sein
- Römerbrief schrieb Paulus um 57 vermutlich in Korinth
- Nur diese Liebe lässt Paulus das durchstehen (Kap. 11 zeigt die Gefahren)
- Nur diese Liebe lässt ihn auch manchmal ironisch werden Gerühm muss werden; zwar nützt es nichts, aber ich will auf Erscheinungen und Offenbarungen des Herrn kommen (2. Kor. 12, 1). Dann berichtet er von der Erscheinung und Entrückung in den dritten Himmel
- Die Liebe deckt alles zu! Liebe ist nicht nachtragend! - Paulus trägt den Korinthern ihre Fehler nicht nach, sondern wünscht sich, dass sie von den Sünden ablassen und ihre Probleme lösen (bevor er kommt)
- Paulus lebt beständig und ständig in der Liebe Gottes!

Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes

- Du bist nie allein! (2. Kor 4)
- Nicht erst im Rückblick erkennen, sondern im Heute und Morgen!
- Außerhalb der Burg

9

- 2. Kor 4, 8
 - 8 Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. (Luther)
 - In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt; **keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg** (Elberfelder)
- Aus Spuren im Sand : Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte? - Diese Frage passt nicht zu Paulus
- Paulus lebt beständig und ständig in der Gemeinschaft des heiligen Geistes!

Bei allem, was ich tue!

Ich brauche die richtige Einstellung und dazu

- die Gnade Jesu Christi: Verantwortung
- die Liebe Gottes: Ansicht / Draufsicht
- die Gemeinschaft des Heiligen Geistes: Verständnis / Durchblick

10

Schluß: Das Zentrale ist:

Ständig in der Verantwortung vor Jesus,

Ständig in der Liebe Gottes

Ständig in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes zu leben!

Das ist kein frommer Wunsch an seine Gemeinschaft!

Das ist die Bestimmung seines Lebens gewesen!

Das soll Deine und meine Bestimmung sein!

Das soll die Bestimmung der Gemeinde sein! - Dann braucht sie kein Utopia zu sein!